

Leiser kleiner Linux-Server

Nur so groß wie eine externe 3,5-Zoll-Festplatte ist der Linux-basierte Mini-Allzweckserver Intradisk des gleichnamigen Herstellers. Das Gerät lässt sich unter anderem als Netzwerkspeicher (NAS) mit bis zu 500 GByte Kapazität oder als Firewall, Webcache, Backupserver, WLAN/Bluetooth-Hotspot oder UPNP-Server einsetzen. Findige Administratoren können die Funktionen der Intradisk durch eigene Skripte erweitern. Den Linux-Server gibt es in drei Geschmacksrichtungen. In der Variante "Server" kommt er lüfterlos mit einer 533-MHz-Xscale-CPU und einem

Fast-Ethernet-Port ausgestattet in einem robusten Metallgehäuse daher. Die "Profi"-Version verfügt zusätzlich über einen zweiten LAN-Port, WLAN mit 108 MBit/s, Bluetooth- und Infrarotschnittstelle. In der "Entwickler"-Variante gibt es unter anderem noch eine Entwicklungsumgebung, die Quelldateien der Firmware und das Root-Passwort dazu. Natürlich haben diese Funktionen auch ihren Preis. Den "Server" gibt es ab knapp 300 Euro, der "Profi" kostet rund 400 Euro und der "Entwickler" auf Basis des Profi geht für knapp 500 Euro über den Ladentisch.

(gh)

Intradisk: www.intradisk.com



Entdecke die Möglichkeiten: Der Linux-Server Intradisk lässt sich für viele Aufgaben einsetzen